

INHALTSÜBERSICHT

Geleitwort	5
Vorwort	6
Einleitung	11
<i>I. Marxismus als Weltanschauung</i>	23
1. Auseinandersetzung mit den Junghegelianern	23
a) Veränderung statt Interpretation	23
b) Verwirklichung der Philosophie	26
2. Exkurs: Einheit des Marxschen Werkes	28
3. Absage an Dogmatismus	32
4. Marx' Verhältnis zur Empirie	38
a) Empirische Voraussetzungen	38
b) Proletariat und Klassenkampf	41
c) Zur Judenfrage	47
d) Apriorismus — Empirie	49
5. Historischer und dialektischer Materialismus	52
a) Zusammenwirken von Marx und Engels	53
b) Natur und Naturdialektik	58
c) Anti-idealistischer und philosophischer Materialismus	64
d) Materialismus der Basis-Überbau-Theorie	70
e) Dialektischer Materialismus als „Legitimationswissenschaft“	75
6. Zusammenfassung	81
<i>II. Absolutheitsanspruch und Absolutismus</i>	84
1. Weltanschauung — Absolutheitsanspruch — Absolutismus	84
2. Menschenverachtung	86
3. Die Rolle der Gewalt	93
4. Absolutismus im Marxismus	97
a) Führer und Geführte	98
b) Demokratie als Mittel	107
c) Terroristische Ausuferungen	117
5. Absolutismus im Kontext marxistischer Theorie	123

<i>III. Marxistisches Menschenbild</i>	127
1. Zur Frage einer Marxschen Anthropologie	127
2. Der Mensch als gegenständliches, sinnliches Naturwesen	132
a) Naturwissenschaft — Gesellschaftswissenschaft	134
b) Gesellschaft als Ort und Objekt instrumental-strategischen Handelns	138
3. Der Mensch als tätiges Naturwesen	144
a) Mensch als causa sui	145
b) Mensch als Handelnder	148
c) Mensch als Werdender	150
4. Der Mensch als gesellschaftlicher Mensch	154
a) Der gesellschaftliche und der egoistisch vereinzelte Mensch	155
b) Die Unterordnung des einzelnen unter die Gesellschaft . . .	159
5. Exkurs: Zur neueren Diskussion um eine Theorie der Persönlich- keit im Marxismus	164
6. Die neue Moral	169
a) Moral und Interesse	169
b) Handlungstheorie der Revolution	174
c) Nachrevolutionäres Ethos	176
d) Moral im Dienste der Herrschenden	180
7. Doppelpolige Anthropologie	182
<i>IV. Marxistisches Geschichtsbild</i>	184
1. Der allgemeine Geschichtsverlauf	184
2. Gesetzmäßiger Geschichtsverlauf	187
a) Gesetzmäßigkeit in der Geschichte — Gesetzmäßigkeit der Geschichte	187
b) Anknüpfung an Hegel	190
3. „Eschatologisch“-teleologische Geschichtskonzeption: Geschichte als zielstrebigem Prozeß	196
4. Freiheit und Notwendigkeit	206
a) Freiheit und Notwendigkeit in der „Vorgeschichte“	
b) Freiheit und Notwendigkeit in der eigentlichen, menschlichen Geschichte	209
c) Freiheit und Notwendigkeit im konkret-politischen Kontext	215
5. Geschichtsbild und geschichtliche Praxis	216
a) Gesetzmäßige Geschichtsentwicklung	219
b) Materialistischer Monismus	220

V. <i>Marxistischer Atheismus</i>	224
1. Religionskritik im Anschluß an Feuerbach	224
2. Religionskritik als Voraussetzung aller Kritik	227
3. Impliziter und expliziter Atheismus: Atheismus im historischen und im dialektischen Materialismus	229
4. Religionskritik im politisch-strategischen Kontext	233
5. Atheismus: historisch bedingt — systematisch notwendig	238
6. Christlich-marxistischer Dialog	245
a) Eschatologischer Glaube und irdischer Einsatz	245
b) Atheismus im Neomarxismus	
7. Marxistischer Atheismus: ohne Gott — gegen Gott	254
a) Negativer Atheismus	254
b) Menschwerdung und -vollendung als Werk des Menschen	256
c) Humanismus: geschlossen — verschlossen	259
 VI. <i>Marxistische Christen und christlicher Atheismus</i>	 267
1. Dialog und Zusammenarbeit zwischen Christen und Marxisten	267
2. Marxismus als Instrument zur Analyse	273
3. Materialistische Sicht der Wirklichkeit	276
4. Kirche des Volkes	281
5. Militante Theologie und materialistische Schriftauslegung	285
6. Gott und Gottesglaube im revolutionären Kontext	292
a) Atheistischer Gottesglaube	292
b) Revolutionäre Wahrheit als Kriterium christlicher Wahrheit	297
7. Marxismus als Methode und Weltanschauung	301
 Schluß	 309
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	313
Personenregister	326